

FN 6. Juni 2009

Geist Gottes nachspüren

UNTERSCHÜPF. Mit einem ökumenischen Salbungsgottesdienst in der katholischen Kirche St. Kilian begann in Unterschüpf die „Die Nacht der offenen Kirchen“ und war für die zahlreichen Gottesdienstbesucher aus dem Schüpf Grund als auch darüber hinaus ein überaus beeindruckendes Erlebnis. Gut besetzt war die Kirche bereits an diesem Abend, der von einem Gospel-Chor unter Susanne Oehm-Henninger am Piano, die zusammen mit den Sängerinnen und Sängern Sabine Spergo, Anja Purps, Elisa Weber, Konrad Walter, Fred Weiland und Pfarrer Dr. Heiner Kücherer den ökumenischen Segnungsgottesdienst mit den Liedern „There is a balm in Gilead“, oder „Burden down“ und „Wade in the Water“ besonders bereicherte. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Michael Dafferner von der katholischen und Dr. Heiner Kücherer von der evangelischen Kirche.

Durch den körperlich spürbaren Zuspruch in der Handauflegung und der Segnung durch die beiden Pfarrer hatte jeder Besucher die Möglichkeit im Gebet still zu werden, um dem Geist Gottes nachzuspüren und in die Nacht zu gehen.

Nach dem meditativen Abendgottesdienst folgte die Nacht des Betens und Schweigens, unterbrochen vom Mitternachtskonzert mit der Gruppe „Unterwegs“, der Kirchenband für alle Generationen, aus dem Taubertal.

Ein Kerzenweg führte die Besucher zur evangelischen Kirche. Sie war mit über 200 Besuchern bis auf den letzten Platz besetzt. Ein Konzert neuer geistlicher Lieder aus dem Rock und Pop-Bereich riss die Zuhörer derart mit, dass der Applaus fast

kein Ende nahm, denn alle Songs aus ihrer Konzertreihe erzeugten ein Lebensgefühl der besonderen Art. Rainer Kappes erzeugte mit seiner Lichtinstallation im Innenraum der Kirche als auch an deren Frontseite eine stimmungsvolle Atmosphäre. 16 Titel aus dem Repertoire der jungen Bandmitglieder waren allesamt für sie eine Herausforderung. Sehr umfangreich war das Konzertprogramm von „Komm herein“ und „Ein Licht in dir geborgen“, ging über zu „When you say nothing at all“, oder „You've got a friend“ und „Endless Love“. Premiere hatte die Kirchenband mit der Komposition „Thy Word“ und „Heiliges Land“, wobei mit „Always“ der Solist Jörg Urbanik sein Können zum Besten gab. Nach dem Musiktitel „Geht unter der Gnade“ forderten die Zuhörer noch Zugaben, die von den Musikern erfüllt wurden.

Nach dem Mitternachtskonzert lud Pfarrer Dr. Kücherer die Besucher ein zu einem Gebet in die katholische Kirche, die rund um die Uhr geöffnet war und von einer ökumenischen Nachtwache beaufsichtigt wurde. Auch dort wurde durch eine aufwändige Lichtinstallation von Rainer Kappes die Kirche in Szene gesetzt, und viele Kerzen mit verschiedenen meditativen Stationen luden zum Verweilen ein.

Der Abschlussgottesdienst begann wurde in der katholischen Kirche von Pfarrer Michael Dafferner zelebriert und die Lieder von ihm am Piano begleitet.

Somit hat sich der Reigen um die „Nacht der offenen Kirchen“ geschlossen und die Gottesdienstbesucher hatten viel Gelegenheit, Pfingsten in einem besonderen Rahmen zu feiern. *waha*



Die Gruppe „Unterwegs“ bereicherte in der evangelischen Kirche in Unterschüpf die „Nacht der offenen Kirchen“.

BILD: WALTRAUD HENNINGER